

Was muss ich über Lariam wissen?

- Lariam ist ein verschreibungspflichtiges Arzneimittel, das zur Malaria-Prophylaxe und -Behandlung angewendet wird. Malaria ist eine lebensbedrohliche Infektion. Lariam wirkt nicht gegen alle Arten von Malaria.
- Wie von Ihrem Arzt angewiesen, müssen Sie Lariam folgendermaßen einnehmen: vor Ihrer Reise, während Ihres Aufenthalts und nach Ihrer Rückkehr aus einem Malaria-Gebiet.
- Nehmen Sie Lariam nicht ein, wenn Sie zurzeit oder in der Vergangenheit psychische Probleme hatten. Lariam kann bei bestimmten Personen schwerwiegende psychische Probleme verursachen, einschließlich Selbstmord, Selbstmordgedanken und selbstgefährdendes Verhalten.

Nehmen Sie Lariam nicht ein, wenn auf Sie Folgendes zutrifft oder in der Vergangenheit zugetroffen hat:

- Depression, Selbstmordgedanken
- andere psychische Probleme, einschließlich Angstzustände, Schizophrenie oder Psychosen (Verlust des Bezugs zur Wirklichkeit)
- Anfälle (epileptische Anfälle oder Krampfanfälle)
- Allergie gegen Chinin, Chinidin, Lariam oder einen der sonstigen Bestandteile
- schwere Leberprobleme
- Schwarzwasserfieber (eine Komplikation der Malaria, die das Blut und die Nieren betrifft).

Nehmen Sie Lariam nicht ein, wenn Sie zurzeit das folgende Arzneimittel gegen Malaria anwenden:

- Halofantrin.

Wann soll ich mich von meinem Arzt beraten lassen?

- Bei der Einnahme von Lariam ist es wichtig, über die möglichen Nebenwirkungen Bescheid zu wissen. Bei der Einnahme von Lariam können neuropsychiatrische Nebenwirkungen auftreten.
- Wenn bei Ihnen das Risiko für die Entwicklung solcher Ereignisse besteht, beginnen Sie die Einnahme von Lariam nicht. (Siehe „**Nehmen Sie Lariam nicht ein, wenn...**“).

Lariam kann bei bestimmten Personen zu schwerwiegenden mentalen Problemen führen. Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn bei Ihnen während der Behandlung mit Lariam Folgendes auftritt:

- Selbstmordgedanken,
- selbstgefährdendes Verhalten,
- schwere Angstzustände,
- Gefühl des Misstrauens gegenüber anderen,
- Sehen oder Hören von Dingen, die nicht existieren,
- abnormale Träume/Alpträume,
- Schlaflosigkeit,
- Depression,
- Gefühl der Unruhe,
- ungewöhnliches Verhalten,
- Gefühl der Verwirrung.

Bitte suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Lariam ist unverzüglich abzusetzen und durch eine alternative Medikation zur Vorbeugung der Malaria zu ersetzen.

Sonstige Nebenwirkungen von Lariam können umfassen:

Anfälle (epileptische Anfälle oder Krampfanfälle), Leberprobleme, Herzprobleme, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Schwindel oder Gleichgewichtsstörungen, Kopfschmerzen, Schlafprobleme (Schläfrigkeit, nicht schlafen können, Alpträume).

Wie ist Lariam einzunehmen:

- Nehmen Sie die Tabletten einmal pro Woche, immer am selben Wochentag, ein.
- Nehmen Sie die erste Dosis Lariam 10 Tage vor Beginn Ihrer Abreise ein. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie die Einnahme von Lariam gut vertragen.
- Nehmen Sie die zweite Dosis 3 Tage vor Ihrer Abreise ein.
- Nehmen Sie die Tabletten während Ihres Aufenthaltes in dem Malariagebiet sowie 4 Wochen nach Ihrer Rückkehr ein.

Lariam® 250 mg (Mefloquin)

Dieser Pass informiert Sie über wichtige mentale Nebenwirkungen, die unter der Einnahme von Lariam möglicherweise auftreten können.

Lesen Sie ebenfalls die Gebrauchsanweisung, die in der Faltschachtel dieses Arzneimittels enthalten ist. In ihr sind die vollständigen Angaben zu Lariam enthalten.

Tragen Sie diesen Pass immer bei sich. Zeigen Sie diesen Pass jedem Arzt, der Sie behandelt.

Wann soll ich mich von meinem Arzt beraten lassen?

- Immer, wenn bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie eines der oben genannten Probleme (unter „**Nehmen Sie Lariam nicht ein, wenn...**“) haben oder schon einmal hatten.
- Wenn Sie glauben, dass eventuell eine der aufgeführten mentalen Nebenwirkungen bei Ihnen aufgetreten ist (siehe unter „**Lariam kann bei bestimmten Personen zu schwerwiegenden Problemen führen...**“)

Ich nehme eine Malaria-Chemoprophylaxe mit Lariam (Mefloquin) ein.

Name:

Adresse:

Geburtsdatum:

Sonstige Arzneimittel/Erkrankungen:

Im Falle eines Notfalls informieren Sie bitte:

Name des Arztes:

Telefonnummer des

Arztes:

Stempel des Arztes:

RMA Version 09/2024

Patientenpass

Lariam® 250 mg (Mefloquin)

